

BELLETRISTIK
WISSENSCHAFT
TASCHENBUCH
HARDCOVER

**ARGUMENT
VERLAG**

ariadne 

HERBST 2021





Liebe Menschen in Buchhandel und Medien,

inmitten von Pandemie und Krise fühlen wir uns nützlich, da gute Bücher so offenkundig gebraucht werden. Wobei das Fehlen von Messe, Publikumskontakt, Diskussions- und Kulturveranstaltungen heftig schmerzt. **Sara Paretsky** will so gern auf Lesetour nach Deutschland kommen! Gerade ist ihr nagelneuer Krimi *Landnahme* erschienen, sein Thema – Stadtentwicklung und Korruption – hier so brisant wie in Chicago. Paretsky versteht etwas Deutsch, sehnt sich nach Austausch mit ihrem Publikum. Aber das muss warten.

Auch der neue Roman der Krimi-Pionierin **Doris Gercke**, *Die Nacht ist vorgedrungen*, liegt jetzt druckfrisch vor. Der Genre-Erzählfaden Ariadne, vor 33 Jahren aufgenommen, hält inzwischen einige der weltbesten politischen Krimiautorinnen zusammen. Das ist eine große Ehre und macht enorm Freude. Sie liefern uns starke Romane, welche packend geschrieben die Große Erzählung ergänzen, erweitern, verändern: Kriminalliteratur in Hochform. Das gut zu verlegen ist unsere Aufgabe und ein Glück.

Und während wir eben **Anne Goldmanns** soghaften literarischen Thriller *Alle kleinen Tiere* ausliefern, darf ich Ihnen schon den Mund wässrig machen auf unser Herbstprogramm, an dem wieder vier Weltrang-Autorinnen beteiligt sind:

- ▶ Was geschieht, wenn eine junge Frau mit Handicap die Verteilung des gesellschaftlichen Reichtums in eigene Hände nimmt? Diese Provokation erzählt mit spitzer Feder die französische Juristin **Hannelore Cayre**. Ihr Krimi *Reichtum verpflichtet* (Seite 5), mindestens so dreist wie unser Vorjahres-Knaller *Die Alte*, folgt der Spur des Geldes bis zum Deutsch-Französischen Krieg!
- ▶ England heute: Was, wenn eine selbstgenügsame Vegetarierin von einem Mann umworben wird, der ein geradezu religiöses Verhältnis zu Fleisch hat? **Liza Cody** verknüpft in *Milch oder Blut* (Seite 9) Mythisches und Modernes, Schauerroman und Realismus zu einer zärtlich träumerischen Krimi-Odyssee zwischen Alltag und Sehnsucht.
- ▶ Und Noir-Queen **Denise Mina** liefert mit ihrem neuen Solitär *Totstück* (Seite 7) einen hundsgemeinen Gegenwarts-Thriller aus Schottland: Eine wohl situierte Bürgerin Glasgows erkundet ihre Herkunft – und sieht sich gezwungen, prekäre Lebensumstände von Sexarbeiterinnen sowie die Denkweise eines misogynen Killers kennenzulernen.
- ▶ Noch eine große Pionierin des politischen Krimis stößt zu Ariadne: **Pieke Biermann** schrieb mit ihren vier Berlin-Romanen Genregeschichte, Babylon ist nichts dagegen. Jetzt machen wir das Quartett in angemessener Edition neu lieferbar (Seite 10/11). Lebensstrotzend, sinnlich und verwegen wird das Jahrzehnt um den Mauerfall in Berlin spürbar. Diese Frau trifft aus der Hüfte mitten ins Herz: Wie arm wäre die Welt ohne Pieke Biermanns Schreibe!
- ▶ In unserem Wissenschafts- und Sachbuchprogramm findet sich ein faszinierendes Experiment zwischen Care und Kunst (S. 12), ein Inklusions-Brückenschlag zwischen Isfahan und Hamburg (S. 13), Aktuelles aus der Kritischen Psychologie (S. 14), eine neue Reihe zu *gestalten der faschisierung* (S. 15) und das neue Buch von **W. F. Haug** (S. 17).

Ich bedanke mich bei Ihnen, die Tag für Tag mit uns an der Sichtbarmachung und Verbreitung guter Bücher arbeiten, für Ihr Engagement und nimmermüdes Interesse – und will Ihnen genau das richtige Programm in die Hand geben.

Hoffentlich auf bald,
mit herzlichen Grüßen aus Hamburg
Else Laudan

»Nieder mit der Heuchelei, die Frechheit an die Macht!« Tobias Gohlis, Krimibestenliste



Hannelore Cayre
Die Alte
Deutsch von Iris Konopik
Ariadne 1240
208 S. • Hardcover • 18 € [D]
ISBN 978-3-86754-240-1



»Großes Erzählkino: staatsverdrossen kapitalismuskritisch, seelenabgründig tief, dabei selbstironisch und witzig. Obendrein einer der cleversten Plots seit Langem.«
Hannes Hintermeier, **Frankfurter Allgemeine Zeitung**

»Ein urkomisches und doch ernstes Buch, das die Geschichte von David und Goliath neu erzählt.« Katja Bohnet, **CrimeMag**

»Cayre spaziert mit großer Heiterkeit an Abgründen entlang. Ihr Blick auf menschliche Schwächen ist mild, ihr Stil geschliffen scharf.« Thekla Dannenberg, **Freitag**

»Prosa von rasanter Lakonie, biestig, ätzend, tödlich präzise, scheuklappenfrei und dabei sensibel. Cayre trifft die gesellschaftlichen Verhältnisse hyperrealistisch.«
Thomas Wörtche, **Deutschlandfunk Kultur**

- **Deutscher Krimipreis International Platz 1**
- **4 x ganz oben auf der Krimibestenliste**
- **Verfilmt mit Isabelle Huppert als Patience Portefeux**

Hannelore Cayre arbeitet als Strafverteidigerin in Paris. Die Autorin von bisher sechs Romanen betätigt sich zudem als Schauspielerin, Drehbuchautorin und Regisseurin. Einen ihrer Romane hat sie selbst verfilmt und auch darin mitgewirkt. Für *Die Alte* wurde sie mit dem Prix du polar européen und dem Grand Prix de littérature policière ausgezeichnet.



Erben for Future

Blanche de Rigny ist eine Frau mit Handicap – und als sie per Zufall von einer steinreichen Industriellenfamilie gleichen Namens erfährt, auch mit einer Mission: Könnte es nicht sein, dass sie selbst Anspruch auf das große Vermögen hat? Gemeinsam mit Freundin Hildegard, einer tierwohlbesessenen Hünin, stürzt sich Blanche in die Recherche und verliert angesichts des geschäftstüchtigen Zynismus der Rignys noch die letzten Skrupel. Mit allem, was ihr zu Gebote steht, startet sie einen tödlichen Kreuzzug mit dem hehren Ziel, das Familienerbe einem gerechten Zweck zuzuführen.

Bewährt provokant und stachelig erzählt Hannelore Cayre in ihrer *Badass*-Komödie vom Gesetz des Geldes, der Rebellion der Freaks, von Elitenbildung und Klassenkampf. Sie spinnt den Faden zum Deutsch-Französischen Krieg und zur Niederschlagung der Pariser Commune, beleuchtet die Gründung riesiger Vermögen im 19. Jahrhundert und ihre verheerenden Wirkungen bis in unsere grell glitzernde Gegenwart.

Ausgezeichnet mit dem
Prix du roman noir historique 2020



Die Familie von Blanche ist der schäbige Seitentrieb an einem illustren Stammbaum, der sich über anderthalb Jahrhunderte von Menschenverachtung, Ausbeutung und Tricks genährt hat. Was, wenn Blanche all seine faulen Äste kappt?

Hannelore Cayre
Reichtum verpflichtet

Ariadne 1252

Deutsch von Iris Konopik
ca. 240 S., 12 x 18,5 cm

Gebunden, SU & Leseb., ca. 20 € [D]

ISBN 978-3-86754-252-4



9 783867 542524
AUGUST 2021

»So originell wie einprägsam, äußerst pfiffig.« Sylvia Staude, Frankfurter Rundschau



Götter und Tiere
Deutsch von Karen Gerwig
Ariadne 1246, Hardcover, 21 € [D]
ISBN 978-3-86754-246-3

Deutscher Krimipreis
International



Blut Salz Wasser
Deutsch von Zoë Beck
Ariadne 1230, Hardcover, 19 € [D]
ISBN 978-3-86754-230-2

Deutscher Krimipreis
International

Denise Mina hat 15 Romane publiziert und zahllose Preise erhalten, was ihr den ironischen schottischen Ehrentitel »Queen of Tartan Noir« eintrug. Als junge Frau jobbte sie in Bars, in einer Fleischfabrik, als Köchin und als Krankenpflegehelferin, studierte dann Jura an der Universität Glasgow und begann Kriminalliteratur zu schreiben. 2014 wurde sie in die *Hall of Fame der Kriminalschriftsteller*innen* aufgenommen. Neben Romanen verfasst sie Shortstories, Bühnenstücke, Graphic Novels und macht TV- und Radiosendungen. Mina lebt in Glasgow.



Foto © Ollie Grove

»Die schottische Autorin liefert mit das Beste, was man in Sachen Krimi derzeit bekommen kann.« Ulrich Noller, **WDR Cosmo**

»Mit impressionistischen Tupfern markiert Mina die Atmosphäre, lebensnah und realitätsgesättigt spinnt sie ihr Garn. Vor jedem ihrer Bücher steht man wie vor einem Wandteppich voller Figuren und Geschichten.« Tobias Gohlis, **Die Zeit**

»Die Gesellschaft nach Denise Mina lebt (und stirbt) von der Scheinheiligkeit ihrer Mitglieder. Das ist wahrhaft aufrüttelnde Literatur.«
Katja Bohnet, **CrimeMag**

»Inspiriert verbindet Mina Kriminalhandlung und Lokaldrama. Soziale Härten, verknöcherte Strukturen, gesellschaftliche Spannungen blitzen auf. Die schottische Landschaft spielt dazu ganz selbstverständlich Kulisse.«
Katharina Granzin, **taz**



Klare Sache
Deutsch von Zoë Beck
Ariadne 1242, Hardcover, 21 € [D]
ISBN 978-3-86754-242-5

Deutscher Krimipreis
International

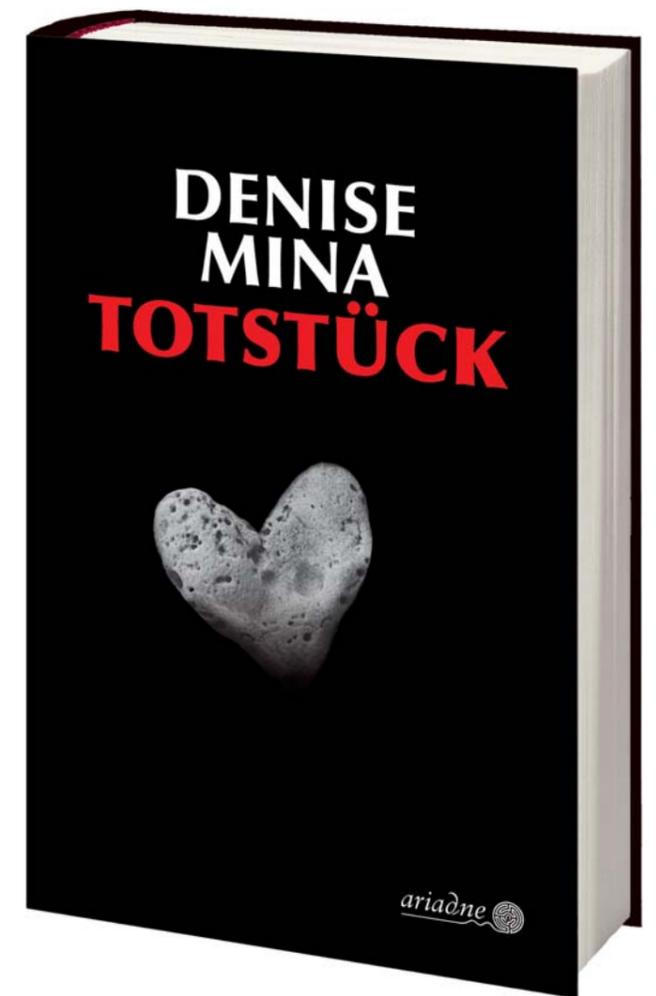
Paranoia?!

Seit Stunden hockt Margo Dunlop im grässlichen Wartezimmer der Familienvermittlung und hofft, dass eine Wildfremde doch noch auftaucht. Nämlich ihre Tante.

Hoffnung stirbt langsam, aber irgendwann stirbt sie. Obwohl längst klar ist, dass Margo versetzt wurde, kann sie sich nicht dazu durchringen, zu gehen. Sie ist Ärztin und weiß genau, wie hartnäckig und verderblich Hoffnung sein kann. Ohne jede Ermutigung, solange sie nicht ausdrücklich widerlegt wird, hält sich Hoffnung weit über den Punkt hinaus, wo sie nützt.

Margo weiß nichts über ihre biologische Herkunft, und jetzt ist sie schwanger. Ihre gutbürgerliche Adoptivmutter ist kürzlich verstorben, ohne auch nur den kleinsten Hinweis darüber preiszugeben. Doch kurz vor ihrem Tod fand Margo die Briefe von Nikki, der Schwester ihrer leiblichen Mutter. Die schon lange tot ist. Womöglich ermordet wurde, wenn Margo glaubt, was diese Nikki in ihren wirren Briefen behauptet ...

Die Tante Nikki wird noch auftauchen, zwei Stunden zu spät, nervös, klein, blond und mager, kein bisschen wie Margo. Und was sie über ihre Schwester Susan erzählt, verhält sich zu Margos Hoffnungen wie blanker Hohn: Ihre Mutter war eine drogensüchtige Prostituierte vom Straßenstrich. Sie wurde misshandelt und erschlagen. Nikki glaubt den Täter zu kennen und will, dass Margo ihr hilft, ihn zu überführen. Polizei? Nein, sagt Nikki, die hängt mit drin, die haben das Ganze ja vertuscht. Weil der Kerl ein Ex-Cop ist. Soll Margo an dieses paranoide Szenario glauben? Oder ist ihre seltsame neue Tante einfach nur verrückt?



Dr. Margo Dunlop erfährt endlich, wer ihre leibliche Mutter war. Leider wirkt deren Schwester nicht gerade seriös. Abergläubisch und besessen von einer Idee: dass in Glasgow jemand ungestraft Prostituierte ermordet. Gibt es diesen Mann wirklich? Und hat er es jetzt auf Margo abgesehen?

Denise Mina
Totstück

Ariadne 1254

Deutsch von Karen Gerwig

ca. 352 S., 12 x 18,5 cm

Gebunden, SU & Leseb., ca. 23 € [D]

ISBN 978-3-86754-254-8



9 783867 542548
OKTOBER 2021



Ballade einer vergessenen Toten
Deutsch von Martin Grundmann
Ariadne 1238 · Hardcover
ISBN 978-3-86754-238-8 · 22 €
Radio Bremen Krimipreis



Gimme more
Deutsch von Pieke Biermann
Ariadne 1243 · Hardcover
ISBN 978-3-86754-243-2 · 21 €



Miss Terry
Deutsch von Laudan & Grundmann
Ariadne 1219 · Hardcover
ISBN 978-3-86754-219-7 · 17 €
Deutscher Krimipreis International



Lady Bag
Deutsch v. Laudan & Szelinski
Ariadne 1222 · Hardcover
ISBN 978-3-86754-222-7 · 17 €
Taschenbuch: Ariadne 1228
ISBN 978-3-86754-228-9 · 14 €



Krokodile und edle Ziele
Deutsch von Else Laudan
Ariadne 1227
ISBN 978-3-86754-227-2 · 20 €



Was sie nicht umbringt
Eva-Wylie-Trilogie Band 1
Deutsch v. Regina Rawlinson
Ariadne 1201
ISBN 978-3-86754-201-2 · 10 €



Eva sieht rot
Eva-Wylie-Trilogie Band 2
Deutsch v. Regina Rawlinson
Ariadne 1203
ISBN 978-3-86754-203-6 · 10 €



Eva langt zu
Eva-Wylie-Trilogie Band 3
Deutsch v. Regina Rawlinson
Ariadne 1205
ISBN 978-3-86754-205-0 · 10 €

»Mit Witz und Empathie, höchst lebendig ... Wer nach Geschichten sucht, die das Genre transzendieren, wird von Liza Cody begeistert sein.«

LiteraturSpiegel

»Sie ist die Beste. Wie sonst niemand schafft Cody es, hochgradig unterhaltsame Genreliteratur zu schreiben, in der beiläufig die großen und kleinen Übel der Gesellschaft verhandelt werden.« Katharina Granzin, taz

»Das Buch der Stunde: Liza Codys meisterlicher Krimi ist mal düster, mal mitfühlend, dann wieder überdreht.« Frankfurter Allgemeine Zeitung

»Knallhart aus der nur ein klein wenig zugespitzten Underdog-Perspektive geschrieben, die Liza Cody beherrscht wie keine Zweite. Sieg auf der ganzen Linie.« Tobias Gohlis, Die Zeit

»Krimi ist ein dehnbare Begriff – Liza Cody macht die Gegenwart zum Thema und demonstriert ihre Lust am Experiment. Herrlich.« Süddeutsche Zeitung

»Dickens reloaded: Es stehen Sätze in diesem Buch, die möchte man sofort an die nächste Wand sprayen.« Elmar Krekeler, Die Welt

Zum Tango gehören zwei

Seema Dahami ist Stadtgärtnerin: Sie begrünt und verschönert Londoner Dachgärten, Balkons, Erker und andere florale Nischen der großen Stadt – auch Verkehrsinseln.

Mit ihrer orthodoxen Mutter führt Seema einen Stellungskrieg um äußere Erscheinung, Ehestatus und Ernährung (Seema lebt vegetarisch, ihre Mutter koscher). Von ihrem Freund Jake und ihrer übergriffigen Mitbewohnerin Amy lässt sie sich vermutlich zu viel gefallen, aber sie kommen klar.

Eines Abends trifft Seema einen eleganten älteren Mann namens Lazaro, der sie in ein anregendes Gespräch verwickelt. Sie fühlt sich wohl. Was ist schon dabei, wenn sie auch einen Zug aus seiner exquisiten Opiumpeife nimmt? Der Handel mit dem Gift des Mohns hat in ihrer Familie immerhin historische Tradition. Außerdem ist Seema erwachsen. Und überdies stellt ihr Lazaro einen verlockenden Garten-auftrag in Aussicht. Doch als er sie überraschend von einem Untergebenen abholen lässt, kommt sie sich manipuliert vor. Es fühlt sich fast an wie eine Entführung ...

Am nächsten Tag entdeckt ausgerechnet Quälgeist Amy an Seemas Hals einen kompromittierenden Fleck. Alle um sie herum geraten in helle Aufregung, verbünden sich und wollen Seema gängeln!

Verschmitzt und spannend, dann zunehmend unheimlich schildert Liza Cody eine Woche im Leben von Seema, die wie aus dem Nichts unter den Einfluss eines mysteriösen älteren Mannes gerät. Er gleicht keinem Menschen, den sie je kennengelernt hat. Aber was genau geht hier vor? Wer ist Lazaro wirklich, und was will er eigentlich von ihr?



Seema Dahami gärtner für Stadtmenschen: Sie pflanzt und jätet, pflegt und bringt zum Blühen. Das ist ihr Job, und sie macht ihn gern. Dann trifft sie Lazaro – deutlich älter, gebildet, aristokratisch und aufmerksam. Und alles wird anders.



SEPTEMBER 2021

Liza Cody
Milch oder Blut

Ariadne 1253

Deutsch von Martin Grundmann

ca. 352 S., 12 x 18,5 cm

Gebunden, SU & Leseb., ca. 23 € [D]

ISBN 978-3-86754-253-1

Berlin 1987–1997 in ruppiger Krimipoesie:



Pieke Biermann
Das Berlin-Quartett
4 Bände im Schubert

Ariadne 1255
Pappschuber mit
4 Hardcovern
ca. 50 € [D]
ISBN 978-3-86754-255-5

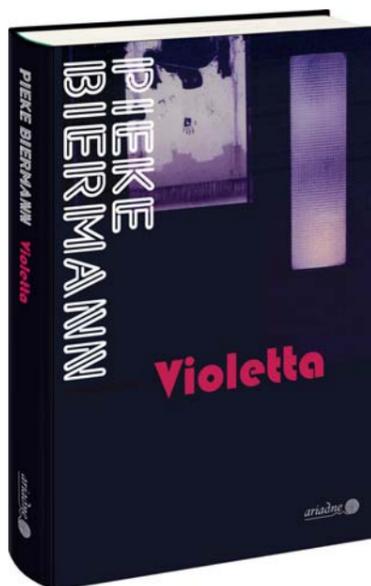


NOVEMBER 2021

Westberlin 1987, lässig und laut. Ein Manager sagt, Mädchenbands sind out, und will deutsche Macho-Kerle zu Pophelden küren. Leider liegt unterm Buffet eine tote Radiomoderatorin. Der Erste Kriminalhauptkommissar Karin Lietze (»Lietze reicht!«) mit einer Nase für Täter und einer Schwäche für *Lucky Luciano*-Zigarillos hat Schiss vor Kaffeemaschinen, aber vormachen kann man ihr nüscht. Auch wenn der Fall chaotisch ist, weil in der Popszene jede ihr eigenes Süppchen kocht.

»Der mutigste und interessanteste neue Weg des deutschen literarischen Verbrechens.« Karl Wegmann, taz

»Berlin, Stadt der Extreme, braucht keinen Weichzeichner.« Elke zur Nieden, Listen

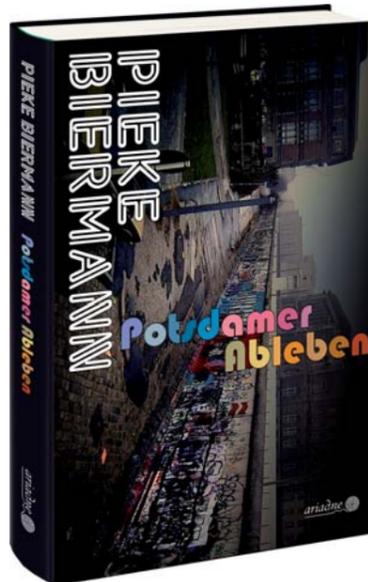


Violetta

Ariadne 1257
2. Roman des Berlin-Quartetts
ca. 256 S., 12 x 18,5 cm
Gebunden mit Leseb.,
ca. 15 € [D]
ISBN 978-3-86754-257-9



Pieke Biermanns Quartett erfasst Berlin im großen Umbruch. Diese Stadt ist keine artige Kulisse. Sie atmet, brüllt, lacht, zuckt und räkelt sich über alle Genre Grenzen hinweg, vom »Sub« über den Strich im Tiergarten bis zu den Bullen: ein Feuerwerk aus präziser, liebevoll entlarvender Menschenbeobachtung, gespickt mit Berlinerisch (und anderen Dialekten, die in diesem Schmelztiegel kollidieren). Ein Jahrzehnt Liebe, Tod, Gier, Herz und Schnauze – alles ineinander, so hart und wild wie das Leben.



Potsdamer Ableben

Ariadne 1256
1. Roman des Berlin-Quartetts
ca. 208 S., 12 x 18,5 cm
Gebunden mit Leseb.,
ca. 15 € [D]
ISBN 978-3-86754-256-2



Hitzewelle im Sommer 89, Flimmern und grelle Farben: Lietze und Konsorten haben alle Hände voll zu tun. Am Winterfeldtplatz wird eine grässlich zugeworfene tote Hure gefunden. Mit Stempel auf der Stirn. Sie ist auch nicht die Erste. Was übelste Assoziationen weckt. Und jemand killt nette Männer nach dem Sex. Gibt's so was wie Serienmörderinnen? Hochgradig unwahrscheinlich, aber wer weiß das schon in dieser komplett durchdrehenden Stadt?

»Ein literarischer Platzregen.« Friedrich Ani, NMZ

»Der deutsche Krimi hat nicht nur eine Hauptstadt, er hat auch eine Autorin dafür!« Barbara v. Becker, Süddeutsche Zeitung

Pieke Biermanns furioses Berlin-Quartett

Großstadtmief bis zur Atemnot: Die Mauer ist weg, die Quote da. Nun soll man zusammenwachsen, aber es fremdelt gewaltig. Ob Wessibullen und Ossibullen oder Huren von hüben und drüben: die Gerüche, Reflexe, Bezugssysteme sind nicht kompatibel. Und während in Lietzes Team Verliebtheit um sich greift wie eine Seuche, steigt der Gewaltpegel in der Stadt.

»Großstadtliteratur ohne Luft zu holen in Sätzen wie Hiphop und Jazz auf der Höhe der Zeit.« Andreas Ammer, BR

»Sie macht Ernst mit ihren Themen, sie macht Spaß, sie gebraucht die Metapher Herz häufiger als Weltmeister Goethe – die Inthronisierung des Herzens als Zentralorgan nicht nur der Liebe, sondern auch der Humanität.« Georg Hensel, FAZ

Herzrasen

Ariadne 1258

3. Roman des Berlin-Quartetts
ca. 288 S., 12 x 18,5 cm
Gebunden mit Leseb., ca. 15 € [D]
ISBN 978-3-86754-258-6



Mai 1994: Bauboom in Berlin, Wahlkampf dazu, da wird spekuliert und kassiert, dass es nur so raucht. Der Tempelhofer Flughafen düstet Geschichte von den Nazis bis zu den Amis mit ihrem Rosinenbomber, aber kaum wer kennt das mit Reichsmark gebaute unterirdische Tunnelsystem. Bis oben am Gepäckband ein leitender Polizeidirektor gesprengt wird, was Lietzes Truppe auf den Plan ruft.

»Wenn man sich auf Weltwahrnehmung einlässt, sollte man gut sein. Pieke Biermann ist gut, eine Komponistin der Großstadtsinfonie, Erlauscherin von schrillen und hohlen, skurrilen und sanften, komischen und traurigen Tönen. Brilliant.« Florian Felix Weyh, DLF Büchermarkt

Vier, fünf, sechs

Ariadne 1259

4. Roman des Berlin-Quartetts
ca. 304 S., 12 x 18,5 cm
Gebunden mit Leseb., ca. 15 € [D]
ISBN 978-3-86754-259-3



Foto © Monika Schmid

Pieke Biermann,

Schriftstellerin, Literaturübersetzerin, Journalistin, schloss ihr Studium (deutsche Literatur und Sprache sowie Anglistik und politische Wissenschaften) mit einer Magisterarbeit über unbezahlte Hausarbeit ab. Ab 1976

Aktivistin in der Berliner Frauenbewegung, in den 1980ern »Frontfrau« der Hurenbewegung. Für ihre funkelnden Kriminalromane um Berlin, »die unbekannt Metropole der westlichen Welt: eine Stadt, die aus Mythen zu bestehen scheint«, erhielt sie reichlich Auszeichnungen. Sie übersetzte u. a. Liza Cody (*Gimme more*), Fran Ross (*Oreo*) und derzeit Ann Petry.

Auszeichnungen

- 1990 3-sat-Stipendium, Ingeborg-Bachmann-Wettbewerb Klagenfurt für VIOLETTA
- 1991 Deutscher Krimipreis für VIOLETTA
- 1994 Deutscher Krimipreis für HERZRASEN
- 1998 Deutscher Krimipreis für VIER, FÜNF, SECHS
- 2009 Journalistenpreis WEISSER RING (Sonderpreis)
- 2020 Preis der Leipziger Buchmesse für Übersetzung: Fran Ross, OREO

How do we care? Ein Experiment



Die Autor*innen der Experimentellen Klasse stellen Fragen.

Die Frage HOW DO WE CARE ist ihr zentrales Element, dem sie sich künstlerisch und forschend widmen: intersektional, feministisch. Mal leise, mal laut. Hier wütend, dort fragend, von allein bis kollektiv. Eine Streitschrift im Spannungsfeld von Kunst, Wissenschaft, Care, Identität und Lernen.

Kanon
Die Experimentelle Klasse
Hg. von Joke Janssen und ANna Tautfest
br., 12 x 17 cm, ca. 288 S.
ISBN 978-3-86754-523-5
ca. 20 € [D]

JULI 2021

KANON ist Utopie. Ist Care-Arbeit, Füreinander-da-Sein innerhalb von Strukturen.
KANON ist Kunst! Nein, Wissenschaft! Beides! Oder wie?
KANON ist kollektiv oder versucht es zu sein. Ist Prozess.
Ist Wagnis, sich gemeinsam trauen.
Ist verstrickt und möchte es so.
KANON ist ein Lexikon.

→KANON setzt sich mit den Strukturen der Kunstwelt auseinander, die wir verinnerlicht haben und die uns an gemeinschaftlichem, gerechterem Arbeiten hindern. An einer Praxis, die uns beflügelt. (→Class u. a.)

Was bedeutet künstlerisches Arbeiten? Was bedeutet Recherche? Und was Wissen?

→KANON denkt die Praxen der Kunst und der Wissenschaft zusammen. (→Experiment Klasse) Wir befragen unser Wissen und suchen die Orte seines Entstehens.

Wessen Wissen und Bilder tragen wir im Kopf?

→KANON gibt Wissen weiter und zeichnet die Quellen auf. Die Offenlegung von Recherche und Prozesshaftem ist Grundlage eines vernetzten Verweissystems, das Geschichte und multiple Autor*innenschaft fertiger Arbeiten aufzeigt. (→Nähe)

Eingebungen fallen nicht vom Himmel.

→KANON spürt Situierungen nach. Wer sind wir? Wo bewegen wir uns? (→Privilegien) Können wir uns vom »Genie der Kunst« verabschieden, das Gemeinsame stärken?

Wie die richtigen Fragen stellen?

→KANON ist Strategie. Ist Schummeln, Verstecken, Verschieben, Entlarven. Ist Suchen nach Schlupflöchern und Ausmisten staubiger Dachböden. Bewegenlernen auf dem Parkett der Institution. Wann ist es Zeit für eine Drehung, wann für den Abschied von der Tanzfläche? (→Verlernen)

We ask ourselves: who are the missing ones here and today?

→KANON ist intersektional, feministisch, mal leise, mal laut, dort wütend, da fragend, von allein bis kollektiv. (→(I) Care)

Was markiert die Norm?

(→DECOLONIZE IDENTITIES) Auf der Suche nach alternativen Positionen.

Nicht lächeln müssen, um Gehör zu finden.

→KANON hinterfragt Machtverhältnisse und lädt zum Gespräch ein. (→Zuhören)

Die Care-Arbeit im Hintergrund ist vordergründiges Thema.

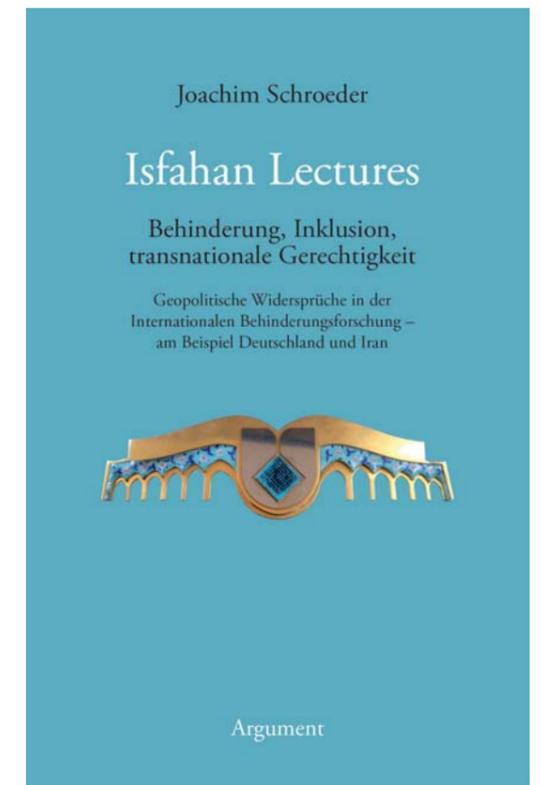
Iran/Deutschland: Behinderung, Inklusion, transnationale Gerechtigkeit

Geopolitik denkt Räume als geografische Gegensätze. Eine historisch nie spannungsarme internationale Beziehung ist die zwischen der »islamischen Welt« und »uns«. Seit einem Jahrzehnt haben sich Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler in Isfahan und Hamburg zusammengetan, um in einer Hochschulkoooperation den hegemonialen Diskurs der Gegenüberstellung von »Okzident« und »Orient« zu hinterfragen und in interkulturellen Dialogen die normative Durchmachtung dieses globalen Narrativs zu konfrontieren.

Die beiden Gruppen forschen zu »Behinderung« als einem universalen Phänomen, das zugleich regionale Ursachen, Ausprägungen und Stigmatisierungsformen aufweist. Die International Vergleichende Behinderungsforschung lässt sich als Teilgebiet der politischen Geografie begreifen. Wie also ordnen Sonder- und Rehabilitationspädagogik, Medizin und Psychiatrie die »Eine Welt« in ihren Länderkunden, Kulturvergleichen und Entwicklungsmodellen? Wie wird insbesondere die »islamische Welt« positioniert?

Iran und Deutschland haben 2009 die UN-Behindertenrechtskonvention ratifiziert. Konnten sich Isfahan und Hamburg seitdem zu »inkluisiven« Städten entwickeln? Wie barrierefrei sind diese zwei urbanen Räume? Welche Möglichkeiten haben Menschen mit Behinderung, einen Arbeitsplatz zu finden? Wie ist es um die Unterbringung von Geflüchteten mit einer Behinderung bestellt? Um die gesundheitliche Versorgung von Kindern und Jugendlichen, die auf der Straße leben? Oder in der Kinder- und Jugendpsychiatrie? Wie zugänglich sind die Universitäten? Wie wird »Behinderung« im öffentlichen Raum symbolpolitisch repräsentiert?

Joachim Schroeder ist Professor für Erziehungswissenschaft an der Universität Hamburg. Das Buch zieht eine persönliche Bilanz zu einem langjährigen Wissenschaftsaustausch mit Kolleginnen und Kollegen an Hochschulen in der Islamischen Republik Iran. Die *Isfahan Lectures* sind im Rahmen einer Gastprofessur an der Isfahan University of Medical Science entstanden.



Joachim Schroeder hat mit Blick auf Inklusionsverhältnisse geopolitisch, sozial und kulturell die urbanen Räume Isfahan und Hamburg erforscht. Wie steht es um ihre Entwicklung zu »inkluisiven« Städten, seit Iran und Deutschland die UN-Behindertenrechtskonvention ratifiziert haben?

Joachim Schroeder
Isfahan Lectures
Behinderung, Inklusion, transnationale Gerechtigkeit
Geopolitische Widersprüche in der Internationalen Behinderungsforschung – am Beispiel Deutschland und Iran
br., 13,5 x 21 cm, ca. 300 S.
ISBN 978-3-86754-522-8
ca. 22 € [D]

DEZEMBER 2021

Wissenschaft und Periodika

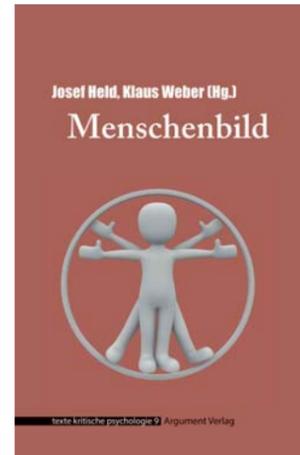
Neue Reihe: »gestalten der faschisierung«

texte kritische psychologie 9: Menschenbild

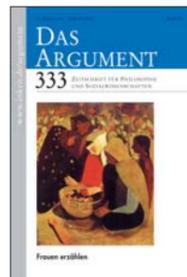
Was ist menschlich und was unmenschlich? Diese Frage gewinnt für viele in Krisenzeiten an Bedeutung. Menschenbilder spielen eine große Rolle in der Philosophie, in Kulturen und in Weltanschauungen; sie sind die Grundlage für befreiendes Denken und Handeln – oder für Anpassung und Unterdrückung von Subjekten.

Für die Kritische Psychologie ist eine zentrale Frage, was den Menschen ausmacht. Schon die *Grundlegung der Psychologie* von Klaus Holzkamp hat auf der Basis des historischen Materialismus darauf eine Antwort gegeben. Inzwischen gibt es Erkenntnisse aus vielen Einzelwissenschaften (Evolutionforschung, Genetik, Vergleichende Entwicklungspsychologie etc.), die den Ansatz der Kritischen Psychologie bestätigen.

Josef Held & Klaus Weber (Hg.)
Menschenbild
texte kritische psychologie 9
br., 10,5 x 16 cm, ca. 250 S.
ISBN 978-3-86754-816-8, ca. 13 € [D]



DAS ARGUMENT Zeitschrift für Philosophie und Sozialwissenschaften



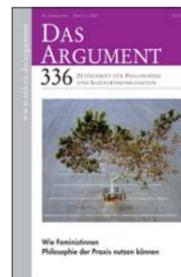
Als eine der traditionsreichsten linken Theoriezeitschriften Europas greift DAS ARGUMENT seit 1959 mit kritischen Analysen und theoretischer Grundlagenarbeit in gesellschaftliche und theoretische Diskussionen ein. Neben aktuellen kritischen Analysen und pluralistisch geführten Debatten gibt es einen Serviceteil mit Rezensionen, Kongressberichten etc. Die Doppelhefte, zugleich kritische Handbücher zu Brennpunkthemen, sind auch als *Argument Buch* mit eigener ISBN erhältlich.



ISSN 0004-1157 · Einzelpreis Heft 14 €, Doppelheft 28 €

Themen 2021:

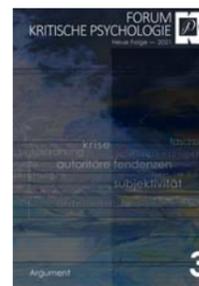
- DAS ARGUMENT 336: Philosophie der Praxis feministisch
- DAS ARGUMENT 337: Ökologie & Klassenkämpfe in Lateinamerika
- DAS ARGUMENT 338: Europa zwischen USA und der VR China
- DAS ARGUMENT 339: Online-Kapitalismus (II)



Forum Kritische Psychologie Neue Folge

Forum Kritische Psychologie Neue Folge 03: Krise – Autoritäre Tendenzen – Subjektivität

Angesichts eines wachsenden Rechtsextremismus, globaler autoritärer und anti-demokratischer Entwicklungen und einer zunehmenden Faschisierung der Gesellschaften und Subjekte braucht es kritisch-psychologisches eingreifendes Denken, um individuelle und kollektive Handlungsfähigkeit im Sinne einer emanzipatorischen Praxis zu entwickeln. Die Beiträge setzen an unterschiedlichen Punkten an, seien es grundlegende gesellschaftstheoretische Perspektiven, begriffliche Diskussionen, methodische Überlegungen oder die Arbeit an (aktual-)empirischem Material. Sie zeigen die verschiedenen Anschnitte in die Thematik und erlauben interessante Querverbindungen.



Forum Kritische Psychologie Neue Folge 03
Krise – Autoritäre Tendenzen – Subjektivität
br., 14,8 x 21 cm, ca. 220 S.
ISBN 978-3-86754-606-5, ca. 14 € [D]

Die Frage ist, ob und wie wir den Anfang dessen erkennen können, was zu einem neuen Faschismus sich herausbildet. Auch wenn die Zusammenhänge von ökonomischen, juristischen, kulturellen und weiteren materiellen wie ideologischen »Feldern« im Zusammenspiel untersucht werden müssen, sind es doch immer auch Personen, die aktiv an der Etablierung neuen faschistischen Denkens mitwirken. Wenn Martin Heidegger, Ernst Jünger und Carl Schmitt als ideologische Vorläufer des historischen Faschismus »fest-gestellt« werden können, so versucht die neue Reihe *gestalten der faschisierung* aktuelle Tendenzen eines zu verhindernden Faschismus und seine konzeptiven Ideolog_innen (im philosophischen, literarischen und politischen Feld) zu »stellen«. Es gibt nichts zu entlarven – das Material liegt offen zutage.

Gestalt 1: Sloterdijk

In Sloterdijks neuen »philosophischen« Texten wird der zorn-erfüllte männliche Heros zum Schöpfer einer neuen Welt auserkoren – gegen die Herrschaft der Vielen, was nichts anderes bedeutet als: gegen demokratische Verhältnisse. Das Geraune einer Höherzüchtung der menschlichen Rasse, gepaart mit Gedanken zum lebensunwerten Leben alter Menschen sowie dem notwendigen Bürgerkrieg der reichen Leistungsträger gegen die faulen Transferempfänger: Das alles zusammen ist ein Gebräu, dessen faschistoides Gift in den Schülern und Adepten Sloterdijks (Marc Jongen u. a.) fortwirkt.

Inhalt:

- Vorwort (Klaus Weber)
- Christoph Hein: Linker Kolonialismus oder der Wille zum Feuilleton
- Jan Rehmann & Thomas Wagner: Sloterdijks Weg vom Zynismus-Kritiker zum Herrschaftszyniker
- Klaus Weber: Eliten-Züchtung und Selektion der »Einfältigen«.
- Das Zarathustra-Projekt Peter Sloterdijks
- Klaus Weber: Salonfaschisten. Sloterdijk & sein Schüler Marc Jongen (AfD-Philosoph)
- Klaus Weber: Chiffren der Gegenauflärung – Heros, Kampf und Überleben der Starken bei Sloterdijk
- Michael Zander: Das Basislager der »Unproduktiven«: Sloterdijks Selektionsphantasien auf dem Weg zum Gipfel
- Klaus Weber: Vom Bhagwan-Jünger zum Frauenhasser: Sloterdijks Frauenbild zwischen »Mösenwald« und »tiefende Kieslaster«
- Klaus Weber: Die BILD-Zeitung als Thymos-Verstärker: Aufheizen und Aufhetzen der »Masse«

Weitere Bände in Planung:

- Gestalt 2: Björn Höcke (Frühjahr 2022)
- Gestalt 3: Monika Maron (Herbst 2022)
- Gestalten 4: Botho & Simon Strauß (Frühjahr 2023)



Die Reihe gestalten der faschisierung beginnt mit Sloterdijks neueren Texten, klopft sie schonungslos auf faschistoide Diskurse ab. Dabei tritt allerlei Gift zutage, vom männlichen Heros über Höherzüchtung der menschlichen Rasse und lebensunwertes Leben alter Menschen bis zum Besserstellen reicher Leistungsträger ...

Gestalt 1: Peter Sloterdijk
Sloterdijk – Aristokratisches Mittelmaß & zynische Dekadenz
Hg. von Klaus Weber
br., 10,5 x 16 cm, ca. 200 S.
ISBN 978-3-86754-530-3
ca. 13 € [D]

JANUAR 2022

Aktuelle politische Wissenschaft



Mario Candeias (Hg.)

KlassenTheorie – Vom Making und Remaking

br., 560 S., ISBN 978-3-86754-517-4, 20 € [D]

Jahrelang kaum beachtet, sind »Klassen« und »Klassenpolitik« als Begriffe mit Wucht in den öffentlichen Diskurs zurückgekehrt. Doch für die Entwicklung einer neuen, verbindenden Klassenpolitik bedarf es der Kenntnis der fortgeschrittensten marxistischen, marxistisch-feministischen und praxeologischen Klassentheorien.

»Ein preiswertes, umfangreiches Lesebuch zur Klassentheorie, ein Beitrag zur Wiederaneignung eines reichhaltigen Fundus. Das formulierte Ziel einer queeren, ökologischen Klassenpolitik, die Identitäts- und Klassenpolitik nicht als Widerspruch denkt, ist sympathisch.« Bernd Hüttner, **Contraste**



Klaus Weber

Jagdszenen aus Oberbayern

Vom Überleben in der Provinz

Kleinformat, br., 176 S., ISBN 978-3-86754-520-4, 10 € [D]

Jagdszenen aus Oberbayern thematisiert den »Rechtsruck« in Bayern und zeigt, wie er in amtliche Strukturen eingebettet ist. Als bayerisches Subjekt erkundet Klaus Weber die heimische Tradition, fängt Situationen und Ereignisse aus Lebens- und Arbeitsbereichen ein, in denen er »zu Hause« ist (Kommunalpolitik, Wissenschafts- und Hochschulbetrieb, Linkspartei etc.), nimmt kein Blatt vor den Mund. Hier schreibt einer, der sich reibt: an Herrschaft wie an der Dummheit willigen Vollstreckens.



Robert Hamm

Kollektive Erinnerungsarbeit

Anwendungen, Variationen, Adaptionen weltweit

br., 280 S., ISBN 978-3-86754-521-1, 22 € [D]

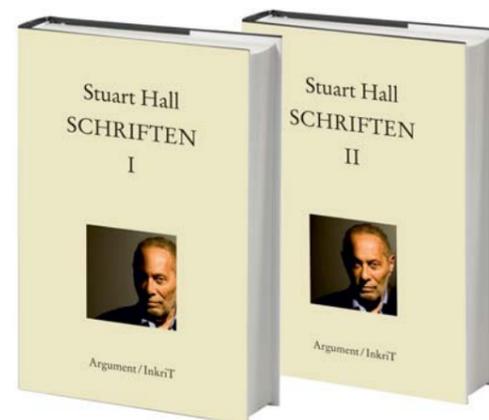
Die Methode der Kollektiven Erinnerungsarbeit, entwickelt und eingeführt von Frigga Haug, wird in aller Welt angewandt: Robert Hamm liefert einen Zugang zur Methode sowie erstmals einen Überblick internationaler Anwendungen mit höchst diversen Schwerpunkten und Kontexten. Das Buch führt ein und macht Mut zum Experimentieren mit der Kollektiven Erinnerungsarbeit. Es regt zur kreativen Aneignung einer auf Befreiung zielenden Methode an: in Feldern der Erwachsenenbildung, in formellen wie informellen Lernverhältnissen, in sozialen und politischen Zusammenhängen.

Stuart Hall

Schriften

2 Bände, ca. 1200 S., gebunden m. LB, ISBN 978-3-86754-104-6, 98 € [D]

Für Stuart Hall musste Theorie im Befreiungsinteresse politisch eingreifend sein. Er fand analytische Werkzeuge dafür, die ideologischen Prozesse, Kämpfe und Konjunkturen der Gegenwart zu kritisieren. Wider die Fallstricke einer Identitätspolitik, die sich in der Vertretung »ihrer« spezifischen Interessen verliert, entwickelte er kreative Zugriffe, die unterschiedliche Logiken repräsentieren, ohne den gesellschaftlichen Zusammenhang aufzugeben. Seine hier in zwei Bänden versammelten *Schriften* sind zeitlos aktuelle Klassiker.



Aktuelle politische Wissenschaft

Die VorSchule ist gedacht als Diskussionsgrundlage für alle, die in der Nachfolge von Marx Gesellschaft in ihren Natur- und Klassenverhältnissen erkennen, weil verändern wollen.

Wann immer wir uns zur Geschichte des Marxismus verhalten »wie jemand, der sich an nichts erinnert« (Lenin), läuft es falsch mit dem »Marxistsein / Marxistinsein«. Da die Geschichte oft als wahr tradiert, was eine etablierte Macht entschied, muss sedimentiertes Geschichtsbewusstsein historisch-kritisch aufgesprengt werden. Darum geht es in dieser *Vorschule*, die sich an alle richtet, deren Interesse am Marxismus geweckt ist. Aufgebaut ist sie als nachvollziehbarer, jeweils in Krisenepochen und Kontroversen vollzogener Lernprozess auf vier Zeit-Ebenen, beginnend mit Labriola, der in engem Anschluss an Marx und diesen zugleich für den jungen Marxismus überschreitend, den Quellcode des Geschichtsmaterialismus herausarbeitete und beim Namen nannte: Philosophie der Praxis. Eine Generation später wurde Labriolas Auffassung von Gramsci in faschistischer Haft wieder aufgegriffen – mit der Weisung, sie zur im Marxismus »herrschenden« zu machen. Fürs geschichtliche Selbstverständnis des Marxismus nach der »Wende« von 1989 und im Hightech-Kapitalismus am Kipppunkt des Erdklimas ist Haug zufolge die Aufnahme von Labriolas Fundierung marxistischen Denkens unabdingbar für Zukunfts-, ja Gegenwarts-Fähigkeit des Marxismus.

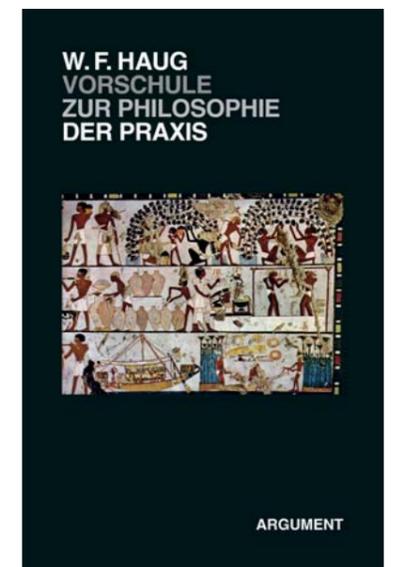
»Ein Intellektueller wie aus dem Lehrbuch, scharf und brillant, dem man beim Verfertigen der Gedanken während des Analysierens zuhören kann.« **WOZ**

»Haug ist einer der wenigen, die offen die Frage stellen, welche tatsächlichen institutionellen Alternativen zum Kapitalismus aus einer ernsthaften Lektüre des »Kapitals« entwickelt werden können.« **Portal für Politikwissenschaft**

Anregungen für eine politisch-emanzipatorische Praxis

Für den gesellschaftskritischen Dialog zwischen Europa und Lateinamerika ist Bolívar Echeverría eine Schlüsselfigur, er gehört zu den bedeutendsten zeitgenössischen Philosophen Lateinamerikas. Mit seinen Übersetzungen und Essays trug er dort zur Rezeption von Marx, Luxemburg, Benjamin, Sartre, Horkheimer, Lukács und anderen bei und entwarf eigene Thesen zum kritischen Verständnis der kapitalistischen Moderne. Weit entfernt davon, in lateinamerikanischen Lebensrealitäten euphorisch »Horte des Widerstands« auszumachen, ist er der konsequenten Kritik der Unfreiheit und dem Streben nach einer befreiten Gesellschaft verpflichtet.

Der Band umfasst zehn Texte zu verschiedenen Topoi (Kritik der kapitalistischen Form der Moderne, Kulturverständnis, Ethos der Moderne, Barock in Lateinamerika, Mestizaje) sowie ein Gespräch, das der Historiker Carlos Aguirre Rojas mit Bolívar Echeverría führte (»Chiapas und die unvollendete Eroberung«).



NEU ERSCHIENEN

Wolfgang Fritz Haug

VorSchule

zur Philosophie der Praxis

Berliner Beiträge zur kritischen Theorie Bd. 22
br., 448 S., ISBN 978-3-86754-507-5, 28 € [D]



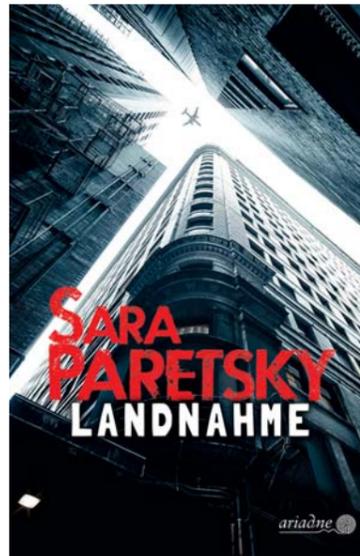
Bolívar Echeverría

Für eine alternative Moderne
Studien zu Krise, Kultur und Mestizaje

Hg. von Javier Sigüenza, David Graaff und Lukas Böckmann

Berliner Beiträge zur kritischen Theorie Bd. 21, br., 256 S., ISBN 978-3-86754-111-4, 20 € [D]

Ariadne aktuell



Wem gehört die Stadt?

Das Klimpern eines Pianos in einer Unterführung lässt Privatdetektivin V.I. Warshawski nicht mehr los. Sie folgt der Musikerin zur Ufermeile am Lake Michigan, wo ein neues Bauprojekt geplant ist. Als Wirtschaftsermittlerin kennt Warshawski ihr Chicago: Geld wandert von Hand zu Hand, und schon am nächsten Tag sind Gebäude und Parks dem neusten Milliardenprojekt gewichen. Aber was hat die verwirrte Obdachlose damit zu tun, die ihrem Plastikklavier so grandiose Melodien entlockt? Und warum ist sie plötzlich verschwunden, als man im Park eine Leiche findet?

Sara Paretsky
Landnahme
Deutsch von Else Laudan
Ariadne 1249
Gebunden, SU & Leseb., 544 S.
ISBN 978-3-86754-249-4, 24 € [D]

»Es gibt kaum eine Autorin, die es wie Paretsky versteht, politische Themen in einem hochspannenden Kriminalfall zu verpacken. Eine unverzichtbare Stimme in der Kriminalliteratur.«
Sonja Hartl, Deutschlandfunk Kultur

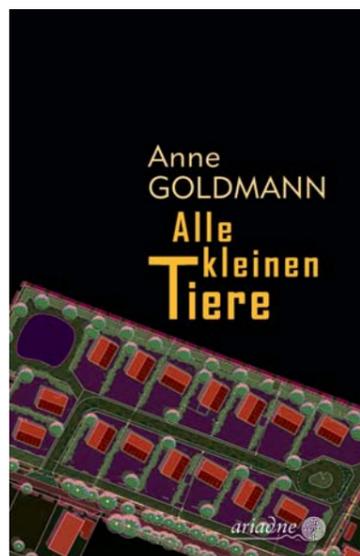


Hinsehen, wenn niemand wissen will

Die Berichterstatteerin wahrt gern Distanz. Doch der Tod ihres Kollegen verlangt ihr eine intime Rückschau ab. Sie durchforstet ihre Erinnerung, rekapituliert die gemeinsamen Taten. Ganz klar ist sein Tod ein Mord. Nur wer profitiert dabei? Und will sie dieses Gelände wirklich betreten? Doris Gercke fängt wie nebenbei Schieflogen und Lügen ein, die bis heute unsere Wahrnehmung von West und Ost, Männern und Frauen, Vergangenheit und Gegenwart färben.

Doris Gercke
Die Nacht ist vorgedrungen
Ariadne 1250
Originalausgabe
Gebunden, SU & Leseb., 256 S.
ISBN 978-3-86754-250-0, 18 € [D]

»Gercke verzichtet auf kriminalistischen Schnickschnack. Sie erzählt von Verbrechen, für die es politische Verantwortlichkeiten gibt und vor denen die Gesellschaft die Augen verschließt. Nichts wird aufgelöst. Vieles nur angerissen. Vieles bleibt Verdacht.«
Thekla Dannenberg, Freitag Krimispezial



Abgefeimt

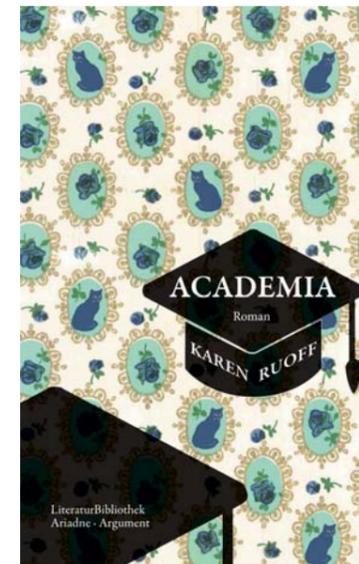
Rita hat Angst vor Hunden. Ela vor ihren Alpträumen. Marisa fürchtet vieles, am meisten ein Leben ohne Liebe. Und Tom hat Angst, erneut am Pranger zu landen. Vier Menschen, die nicht ganz ins Räderwerk passen, getrieben von Sehnsucht, ertasten sich ihren Weg – bis sie die Bugwelle skrupelloser Akteure erfasst ...

In Anne Goldmanns neuem Thriller ist die Kälte der Welt zu spüren, doch ihre Figuren glühen vor Leben.

Anne Goldmann
Alle kleinen Tiere
Ariadne 1251
Originalausgabe
Gebunden, SU & Leseb., 304 S.
ISBN 978-3-86754-251-7, 18 € [D]

»Goldmann verdichtet Gedanken und Gefühle zu einem spannenden Plot, einem Gewebe wie Spinnenseide, zart, aber stark.« BücherMagazin

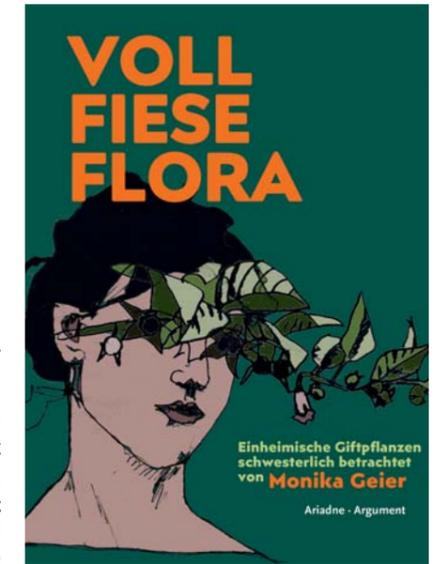
Literaturbibliothek



Karen Ruoff
Academia
Deutsch von Christa Schuenke
Roman · Literaturbibliothek
400 S., Hardcover, 24 € [D]
ISBN 978-3-86754-407-8

Exzellenz hat ihren Preis!

An einer PR-gierigen Universität schlagen sich Eve Braintree und ihr abgeklärter Kater täglich mit egomanen Interessen und akademischer Korruption herum. Unerwartet gewinnt Eve jedoch einen potenten Alliierten ...
Universitäre Intrigen, Gier, wilde Gerüchte und romantische Liebe: *Academia* ist eine mitreißend erzählte Grotteske aus der Welt der höheren Bildung, eine bitterböse Bestandsaufnahme und ein exzessives Vergnügen.
Karen Ruoffs Campus-Satire eignet sich zudem als Augenöffner für die bis heute virulente Versuchung, sich bildungspolitisch am neoliberalen Hochschulmodell zu orientieren.



Monika Geier
Voll fiese Flora
Einheimische Giftpflanzen
schwesterlich betrachtet
Vierfarbig illustriert,
nachhaltig produziert
96 S., Hardcover, 15 € [D]
ISBN 978-3-86754-408-5

»Einheimische Giftpflanzen betrachtet Monika Geier schwesterlich. Das bedeutet, dass sie die Schönheit, die besonderen Eigenheiten, die versteckten Geschichten würdigt und scheinbar harmlose als giftige entlarvt wie das Alpenveilchen oder die Petersilie. Sie zeigt mit ihren originellen Texten und Illustrationen, wie vielfältig unsere Flora ist – jenseits des bekannten Wissenskosmos.« BücherMagazin

»Monika Geier ist das genial gelungen. Ihre Illustrationen sind so verwunschen, komisch, romantisch, bunt und energetisch wie das Leben selbst. Erstaunliches wirst Du in ihren Texten finden, über Gifte und deren Besitzer, über ihre und unsere Geschichte, wie das Gute und das Böse beieinander wohnen.« Anne Kuhlmeier, CrimeMag

»Erstaunlich, dass Pflänzchen wie Maiglöckchen, Buchsbaum oder Rhododendron die reinsten Killer sein können. Was Monika Geier in ihrem allerliebsten Bändchen zu erzählen weiß, ist *Nature writing*, gnadenlos, ein Dialog mit der Natur.« Thomas Wörtche, kaliber38

Nonbooks



Ariadne-Buchtüten
Kraftpapier, 20 x 28 cm
Bündel 500 Stück: 25 €
Prolit-Nr. 93977



Tragetasche
Leichte stabile Kunstfaser,
38 x 42 cm, lange Henkel
EK 1,50 € pro Stück
Empfohlener VK: 2,50 €
Prolit-Nr. 93978

Werbemittel



Ariadne
Krimis & mehr
Prolit-Nr. 95556



Wissenschaft & Politik
Prolit-Nr. 95391

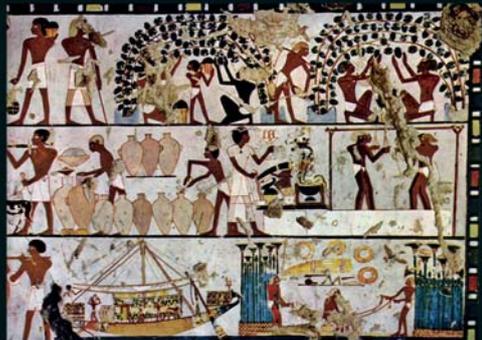
Prospekte kostenlos:
einfach bei Prolit gewünschte Menge ordern

ARGUMENT VERLAG

Wissenschaft & Politik

Neuerscheinungen
Herbst 2021

W. F. HAUG VORSCHULE ZUR PHILOSOPHIE DER PRAXIS



ARGUMENT

Bremen, Hamburg, Nieder-
sachsen, NRW, Schi.-Holstein
Christiane Krause
c/o büro indiebook
Tel. 08141/3089-389 · Fax -388
krause@buero-indiebook.de

Berlin, Brandenburg, Hessen,
Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen,
Sachsen-Anhalt, Thüringen
Regina Vogel
c/o büro indiebook
Tel. 08141/3089-389 · Fax -388
vogel@buero-indiebook.de

Österreich
Anna Güll
Hennsdorfer Hauptstraße 230/10/9
1170 Wien
Tel. 0699/19 47 12 37
anna.guell@pink.at

Schweiz
AVA Verlagsvertretungen
Centralweg 16
8910 Affoltern am Albis
Markus Vonarburg
Tel. 044/762 42 09
m.vonarburg@ava.ch

Schweiz
AVA Verlagsauslieferung
Centralweg 16
8910 Affoltern am Albis
Tel. 044/762 42 00
Fax 044/762 42 10
ovainfo@ava.ch

Schweiz
AVA Verlagsauslieferung
Centralweg 16
8910 Affoltern am Albis
Tel. 044/762 42 00
Fax 044/762 42 10
ovainfo@ava.ch

Vertrieb: Jonas Grundmann
Glashüttenstraße 28
20357 Hamburg
Tel. 040/40 18 00 15
Fax 040/40 18 00 20
verlag@argument.de
www.argument.de



Preisträger
Deutscher
Verlagspreis

PR
LIT
PARTNER-PROGRAMM

Wir sind auf
vibtix

LUV
Lüneburger
Verlag